

X20IF2772

1 Allgemeines

Das Schnittstellenmodul wird zur anwendungsspezifischen Erweiterung der X20 Zentraleinheiten verwendet. Es ist mit 2 CAN-Bus Schnittstellen ausgestattet.

- Dual CAN-Bus Anschaltung
- Integrierte Abschlusswiderstände

Information:

CAN RTR-Nachrichten mit Extended CAN Identifier (29-Bit) werden von diesem Modul nicht unterstützt (Speicher/Performance Engpass).

2 Bestelldaten

Bestellnummer	Kurzbeschreibung	Abbildung
	Kommunikation im X20 Schnittstellenmodul	
X20IF2772	X20 Schnittstellenmodul, 2 CAN-Bus-Schnittstellen, max. 1 MBit/s, potenzialgetrennt, Feldklemme 2x TB2105 gesondert bestellen!	
	Erforderliches Zubehör	
	Feldklemmen	
0TB2105.9010	Zubehör Feldklemme, 5-polig, Schraubklemme 2,5 mm ²	
0TB2105.9110	Zubehör Feldklemme, 5-polig, Federzugklemme 2,5 mm ²	

Tabelle 1: X20IF2772 - Bestelldaten

3 Technische Daten

Bestellnummer	X20IF2772
Kurzbeschreibung	
Kommunikationsmodul	2x CAN-Bus
Allgemeines	
B&R ID-Code	0x1F25
Statusanzeigen	Modulstatus, Datenübertragung, Abschlusswiderstand
Diagnose	
Modulstatus	Ja, per Status-LED
Datenübertragung	Ja, per Status-LED
Abschlusswiderstand	Ja, per Status-LED
Leistungsaufnahme	1,2 W
Zusätzliche Verlustleistung durch Aktoren (ohmsch) [W]	-
Zulassungen	
CE	Ja
KC	Ja
EAC	Ja
UL	cULus E115267 Industrial Control Equipment
HazLoc	cCSAus 244665 Process Control Equipment for Hazardous Locations Class I, Division 2, Groups ABCD, T5
ATEX	Zone 2, II 3G Ex nA nC IIA T5 Gc IP20, Ta (siehe X20 Anwenderhandbuch) FTZÜ 09 ATEX 0083X
DNV GL	Temperature: B (0 - 55 °C) Humidity: B (up to 100%) Vibration: B (4 g) EMC: B (bridge and open deck)
LR	ENV1
Schnittstellen	
Schnittstelle IF1	
Signal	CAN-Bus ¹⁾
Ausführung	5-polige Steckerleiste
max. Reichweite	1000 m
Übertragungsrate	max. 1 MBit/s
Abschlusswiderstand	Im Modul integriert
Controller	SJA 1000
Schnittstelle IF2	
Signal	CAN-Bus ¹⁾
Ausführung	5-polige Steckerleiste
max. Reichweite	1000 m
Übertragungsrate	max. 1 MBit/s
Abschlusswiderstand	Im Modul integriert
Controller	SJA 1000
Elektrische Eigenschaften	
Potenzialtrennung	SPS zu CAN (IF1 und IF2) und Schnittstellen zueinander getrennt
Einsatzbedingungen	
Einbaulage	
waagrecht	Ja
senkrecht	Ja
Aufstellungshöhe über NN (Meeresspiegel)	
0 bis 2000 m	Keine Einschränkung
>2000 m	Reduktion der Umgebungstemperatur um 0,5°C pro 100 m
Schutzart nach EN 60529	IP20
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	
Betrieb	
waagrechte Einbaulage	-25 bis 60°C
senkrechte Einbaulage	-25 bis 50°C
Derating	-
Lagerung	-40 bis 85°C
Transport	-40 bis 85°C
Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	5 bis 95%, nicht kondensierend
Lagerung	5 bis 95%, nicht kondensierend
Transport	5 bis 95%, nicht kondensierend
Mechanische Eigenschaften	
Anmerkung	Feldklemmen 2x TB2105 gesondert bestellen
Steckplatz	In X20 CPU

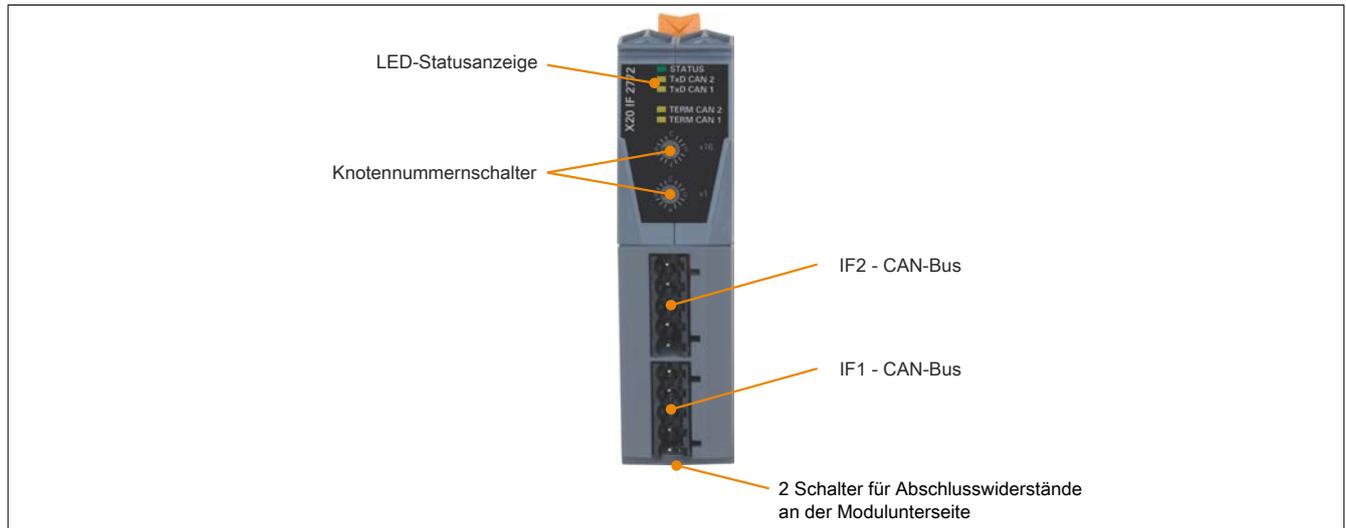
Tabelle 2: X20IF2772 - Technische Daten

1) Die CAN-Bus Schnittstelle kann ab Automation Studio 3.0 als CANopen Master konfiguriert werden.

4 Status-LEDs

Abbildung	LED	Farbe	Status	Beschreibung
	STATUS	Grün	Ein	Schnittstellenmodul ist aktiv
		Rot	Ein	CPU läuft hoch
	TxD CAN 1	Gelb	Ein	Das Modul sendet Daten über die CAN-Bus Schnittstelle IF1
	TxD CAN 2	Gelb	Ein	Das Modul sendet Daten über die CAN-Bus Schnittstelle IF2
	TERM CAN 1	Gelb	Ein	Der im Modul integrierte Abschlusswiderstand für die CAN-Bus Schnittstelle IF1 ist zugeschaltet
	TERM CAN 2	Gelb	Ein	Der im Modul integrierte Abschlusswiderstand für die CAN-Bus Schnittstelle IF2 ist zugeschaltet

5 Bedien- und Anschlüsselemente



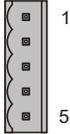
6 CAN-Bus Knotennummer



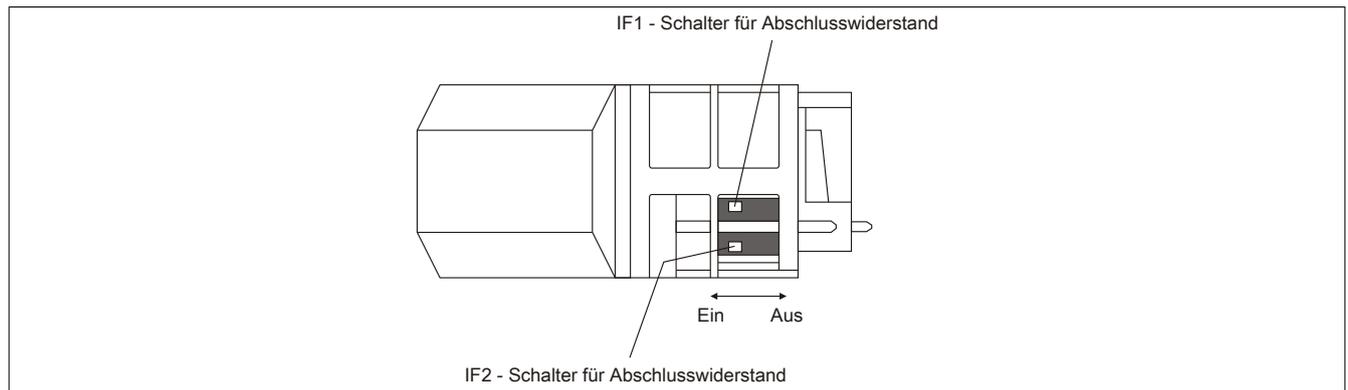
Mit den beiden Hex-Schaltern wird die Knotennummer für die CAN-Bus Schnittstellen eingestellt.

7 Schnittstellen CAN-Bus 1 und CAN-Bus 2 (IF1 und IF2)

Beide Schnittstellen sind als 5-polige Steckerleiste ausgeführt. Die Feldklemme 0TB2105 muss gesondert bestellt werden.

Schnittstelle	Anschlussbelegung		
	Klemme	Bedeutung	
 5-polige Steckerleiste	1	CAN_L	CAN Ground
	2	CAN_L	CAN Low
	3	SHLD	Schirm (Shield)
	4	CAN_H	CAN High
	5	NC	

8 Abschlusswiderstand



Am Schnittstellenmodul sind bereits zwei Abschlusswiderstände integriert. Mit einem Schalter an der Gehäuseunterseite wird der jeweilige Abschlusswiderstand zu- oder abgeschaltet. Ein aktivierter Abschlusswiderstand wird durch die LED "TERM CAN 1" oder "TERM CAN 2" angezeigt.

9 Firmware

Das Modul wird mit installierter Firmware ausgeliefert. Die Firmware ist Bestandteil des Automation Studios. Das Modul wird automatisch auf diesen Stand gebracht.

Um die in Automation Studio enthaltene Firmware zu aktualisieren, ist ein Hardware-Upgrade durchzuführen (siehe Automation Help "Projekt Management - Arbeitsoberfläche - Upgrades").